

Lehrerdynastie

Beitrag von „Friesin“ vom 15. Januar 2021 16:43

[Zitat von laleona](#)

Naja, aber jeder möchte doch ein SCHLAUES Kind, keiner wünscht sich ein Kind, das langsam(er) versteht, begreift, lernt. Und wenn das Kind nicht aufs Gym geht, dann ist es nicht richtig schlau.

Ein schlaues Kind? oder eher ein intelligentes? Ein fleißiges? Ein ehrgeiziges?

Ich habe mir oft gewünscht, die Lehrer würden sagen: Er/sie braucht ein bisschen länger, aber im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten ist er/sie zielorientiert und macht sein/ihr Zeug. Passt.

DAS wäre mal eine Aussage am Elternsprechtag gewesen. Statt "Er/sie verkauft sich unter Wert." "ER/sie könnte viel mehr, wenn er/sie nur wollte" "Er/sie ist leider sehr faul".

Was ich damit sagen will ..und was wir doch alle wissen: Klugheit und Intelligenz müssen nicht immer eine glatte Gymnasialkarriere nach sich ziehen.

Und eine Schulzeit, in der das Kind sich abrackert und in drei Fächern Nachhilfe haben muss, um auf der Scghulform zu bleiben, wer wünscht denn das seinem Kind?

Mir ist ein zielstrebiges Realschüler lieber als ein Abiturient, der sich plötzlich fragt "Upss, da isses ja, das Abi. Was mache ich denn jetzt damit?"